

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Spuren der Eiszeit in und bei Berlin

Kalb, Gustav

Leipzig, 1911

(Werbung)

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-392

Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig

Aus der Urgeschichte der Menschen

Wanderungen durch Heimat und Wildnis
der Jugend erzählt von **F. Gansberg**. 112 Seiten
mit zahlr. Abbildungen von **A. Schmidhammer**.

In Originalband gebunden Mark 1.25

„Die Geschichten, die der Verfasser hier seinen jungen Lesern erzählt, gehen aus von der Gegenwart, von der Vorstellungswelt des Kindes und erzählen von längst vergangenen Tagen, als die Menschen die ersten Werkzeuge erfanden, zum erstenmal ihre Habe auf den selbstgezimmeren Wagen luden und ihre ersten Hütten bauten. Mit Spannung lesen wir von der verlassenen Stadt, die von Wilden entdeckt und bewohnt wird, bis alle Vorräte verzehrt, alle Häuser und Gerätschaften vernichtet sind und der Wald wieder die längst still gewordene Stätte bedeckt. Wer die Erzählung von den ersten Menschen und den Ansiedlern, von der Menschheit Küche und Keller, von Wieland dem Schmied oder vom Umzug gelesen hat, wird die Erscheinungen unserer Kultur durch die Gegenüberstellung von Stadt und Wildnis mit ganz anderen, offenen Augen ansehen, und für Eltern und Lehrer wird es gewiß eine Freude sein, mit solchen geweckten kleinen Geistern eine Sammlung zu besuchen und ihnen die Schätze aus der Kindheit des Menschen zu zeigen. Wie man das machen soll, auch das findet man in dem Büchlein, das Arpad Schmidhammer mit reizvollen Bildern und Bignetten geschmückt hat, und das für unsere Jugend gerne empfohlen werden soll.“

Zeitschrift f. lateinl. höh. Schulen. 8. Heft. XIX. Jahrg.

In die Liste der von den Vereinigten Jugendschriften-
:: Ausschüssen empfohlenen Bücher aufgenommen. ::

Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig

Aus Deutschlands Urgeschichte

Von G. Schwantes

191 S. mit zahlr. Abb. In Originalleinenbd. M. 1.80

„Von der Eiszeit führt der Verfasser den Leser durch die verschiedenen Perioden der Vorgeschichte bis zu der Völkerwanderungszeit und dem Einbruch der Slaven in die ostelbischen Gebiete. Zahlreiche Abbildungen, die teils den maßgebenden Facharbeiten entnommen, teils originale Darstellungen sind, begleiten den Text, der frisch und anziehend geschrieben ist, und in des Verfassers eigenen Erfahrungen bei Ausgrabungen ein sehr wesentliches Element der Belebung enthält. Wir empfehlen das Büchlein zur weitesten Verbreitung, namentlich auch unter der geistig regsamen Jugend; für **Schülerprämien und dergleichen** scheint es uns **vortrefflich geeignet**. Sein Wert besteht nicht zum mindesten darin, daß es zum Weiterforschen anregt und eine gute Vorbereitung zum Studium ausführlicherer Werke gewährt.“ *Z. N. Naturwissenschaftliche Rundschau. Nr. 26. 24. Jahrg.*

„... Um so dankbarer müssen wir dem Verfasser sein, daß er aus der Fülle der Fachliteratur und dem Schätze seiner Erfahrung das für den Anfänger Wissenswerte zusammengetragen und in fesselnder Sprache dargestellt hat... Das **vorzüglich ausgestattete**, mit vielen **guten Abbildungen** gezierte Buch ist für die reifere Jugend und weitere Kreise des Volkes zur Einführung in die Prähistorie unseres Vaterlandes **trefflich geeignet**.“ *Otto Meyer.*

Zweisprachige Volksschule. Nr. 2. 1909.

„Die Darstellung ist **klar und lebendig**. Eine Fülle von belehrenden, gut gewählten und ausgeführten Abbildungen fördert das Verständnis. Das Büchlein wird bei der studierenden Jugend gewiß Anklang finden und kann zur Anschaffung für **Schülerbibliotheken** bestens empfohlen werden.“ *Einj. Dr. Anton König. Zeitschrift für das Realschulwesen.*